



# ThyssenKrupp Steel AG, Elektroband Bochum

## Projekt

- ◆ Herstellung von entsalztem und enthärtetem Wasser aus Trinkwasser
- ◆ Verwendetes Verfahren: Ionenaustauscher und Umkehrosmose

## Parameter

## Wert

## Dimension

◆ Wassermenge	15 - 30	m <sup>3</sup> /h
◆ Leitfähigkeit im Rohwasser	500	μS/cm
◆ Leitfähigkeit im Ausgang	< 10	μS/cm

## Leistungsumfang AWS GmbH

- ◆ Planung, Bau und Betriebsführung der Aufbereitungsanlage

## Vertrag

- ◆ Invest: ca. 300.000 Euro
- ◆ Finanzierung durch ThyssenKrupp
- ◆ Laufzeit: 10 Jahre ab Inbetriebnahme im März 2007





# ThyssenKrupp Steel AG, Elektroband Bochum



**Druckrohre mit Feedpumpe und Vorfilter**

## Enthärtungsstufe





## PM [http://www.aws-gw.de/aktuell\\_presse/pressemitteilungen/07/070123.htm](http://www.aws-gw.de/aktuell_presse/pressemitteilungen/07/070123.htm)

**23.01.2007 - GELSENWASSER verstärkt das Engagement im industriellen Wassermanagement**

### **Tochtergesellschaft AWS GmbH erhält Auftrag zur Wasserentsalzung für die Elektrobandfertigung der ThyssenKrupp Steel AG in Bochum**

Mit der Dienstleistung „Industrielles Wassermanagement“ bietet GELSENWASSER Contractingmodelle und Betriebsführungen in der Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung für Industriekunden an. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen wie BP Gelsenkirchen GmbH (mechanische Abwasservorbehandlung) und August Storck KG (biologische Abwasserreinigung). Dieses Geschäftsfeld wird von der 100-prozentigen Tochtergesellschaft AWS GmbH, früher AWS Abwassersysteme GmbH, verantwortet. Kürzlich erhielt AWS von ThyssenKrupp Steel AG für die Elektrobandfertigung in Bochum den Auftrag zur Herstellung von entsalztem Wasser. Dazu liefert AWS eine Aufbereitungsanlage, die aus einer Wasserenthärtung und anschließender Entsalzung mittels Umkehrosiose besteht. Diese Verfahrenskombination ermöglicht eine sehr hohe Ausbeute von rd. 90 Prozent des eingesetzten Rohwassers. Die Belieferung der Produktion in Bochum mit entsalztem Wasser wird im März 2007 aufgenommen. AWS übernimmt dann für zehn Jahre die Betriebsführung der Aufbereitungsanlage.

Auch bei ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH, Gelsenkirchen, ist AWS seit Oktober 2006 für die Lieferung des entsalzten Wassers zuständig. Diese Aufbereitungsanlage, die Ende 2004 in Betrieb ging, wird momentan ebenfalls mit einer zusätzlichen Enthärtungsstufe erweitert. Dazu AWS-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jochen Krüger: „Unser Engagement endet nicht mit der erfolgreichen Inbetriebnahme unserer Aufbereitungsanlagen. Vielmehr bemühen wir uns gemeinsam mit unseren Kunden um eine stetige technische und wirtschaftliche Optimierung der Wasserver- und Abwasserentsorgung.“ Die Zufriedenheit der langjährigen Geschäftspartner in der deutschen Industrie, zu denen auch Ciba Spezialitätenchemie gehört, bestätigt den Erfolg dieser Unternehmensphilosophie.

Jochen Krüger zur Entwicklung der AWS: „Aus der bisherigen Betriebsführungsgesellschaft für überwiegend kommunale Abwasserprojekte ist ein Unternehmen geworden, das selbstständig das Geschäft in den Bereichen **Abwasser**, **Wasser** und **Service** entwickelt. Der Fokus liegt hierbei auf der Industrie, aber auch bei kleinen und mittleren Kommunen sehen wir noch Entwicklungspotenzial.“ Im Zuge der Neuausrichtung wurde der Marktauftritt der GELSENWASSER AG übernommen und die Internetpräsenz unter [www.aws-gw.de](http://www.aws-gw.de) erweitert.

Bei den bislang realisierten Contractingmodellen übernimmt AWS die Verantwortung für die Versorgung der Produktionsbetriebe mit den benötigten Wasserqualitäten oder stellt die Reinigung des Prozessabwassers sicher. Bei Bedarf werden Investitionen zu Optimierung oder Neubau der Verfahrenstechnik durchgeführt und finanziert.

Die Industriekunden können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und verlagern die Risiken, die sich aus Bau und Betrieb der wasserwirtschaftlichen Anlagen ergeben, auf ein spezialisiertes Unternehmen.

Gelsenkirchen, 23. Januar 2007

---